

NÖRDLICHES LICHT

Saimaan ammattikorkeakoulun julkaisuja
Saimaa University of Applied Sciences Publications

Timo Sihvo

NÖRDLICHES LICHT

Die sich unendlich wandelnden Eigenschaften des natürlichen Lichts am Saimaa-See.

Saimaan ammattikorkeakoulun julkaisuja
Saimaa University of Applied Sciences Publications

Saimaan ammattikorkeakoulun julkaisuja
Sarja A: Raportteja ja tutkimuksia 39
ISBN 978-952-5714-87-6 (PDF)
ISSN 1797-7266

Nördliches Licht

Die sich unendlich wandelnden Eigenschaften
des natürlichen Lichts am Saimaa-See.





Im Norden ändern sich die Quantität und die Farbe des Lichts die ganze Zeit im Laufe der Tages- und Jahreszeiten, auch sind sie abhängig von den Wolken- und Temperaturverhältnissen.



Die stille Oberfläche des Wassers reflektiert die Farben des Himmels beinahe wie ein Spiegel.

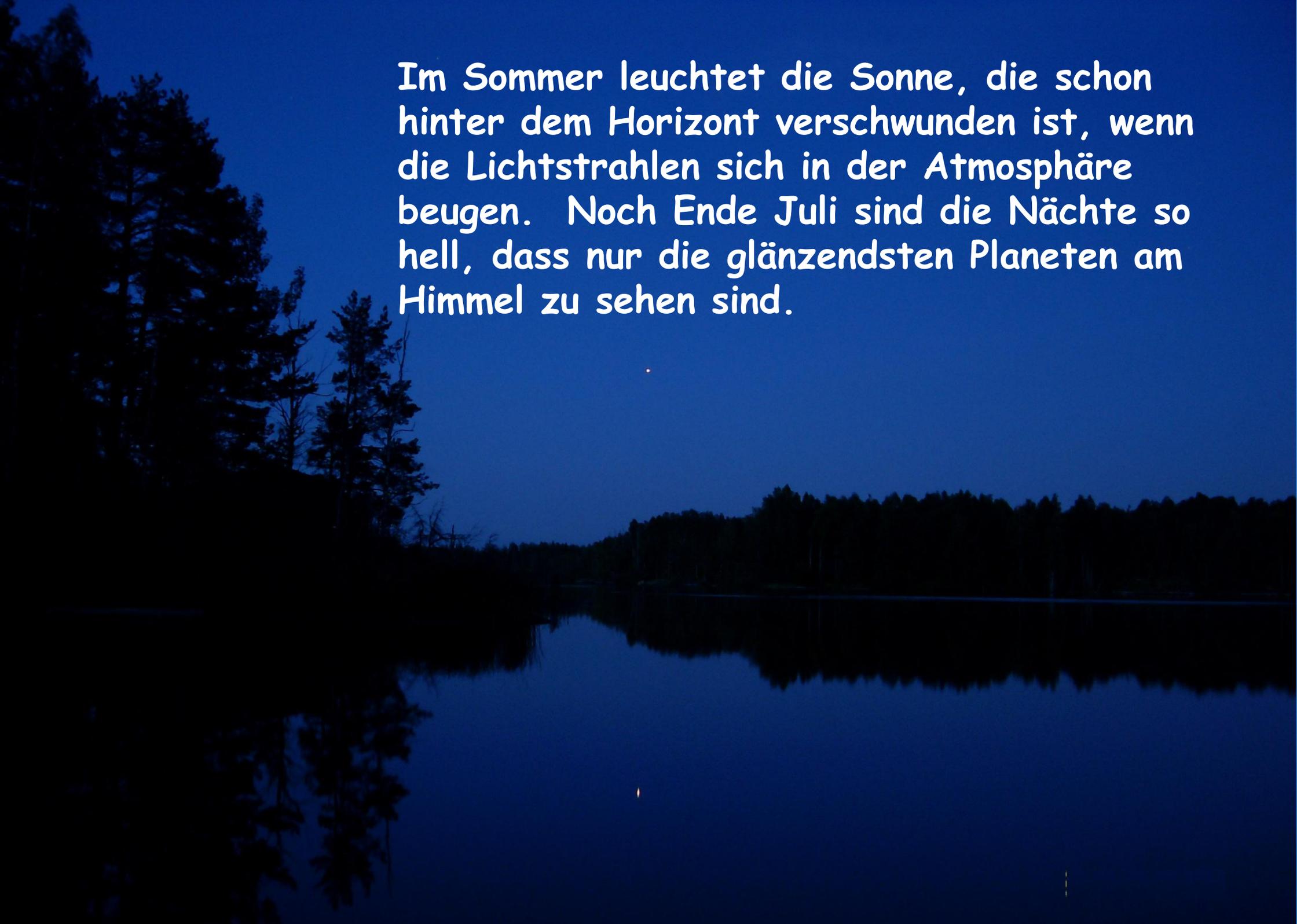


Abstrakte Bildkunst entsteht, wenn die Wellen die Oberfläche des Wassers brechen.

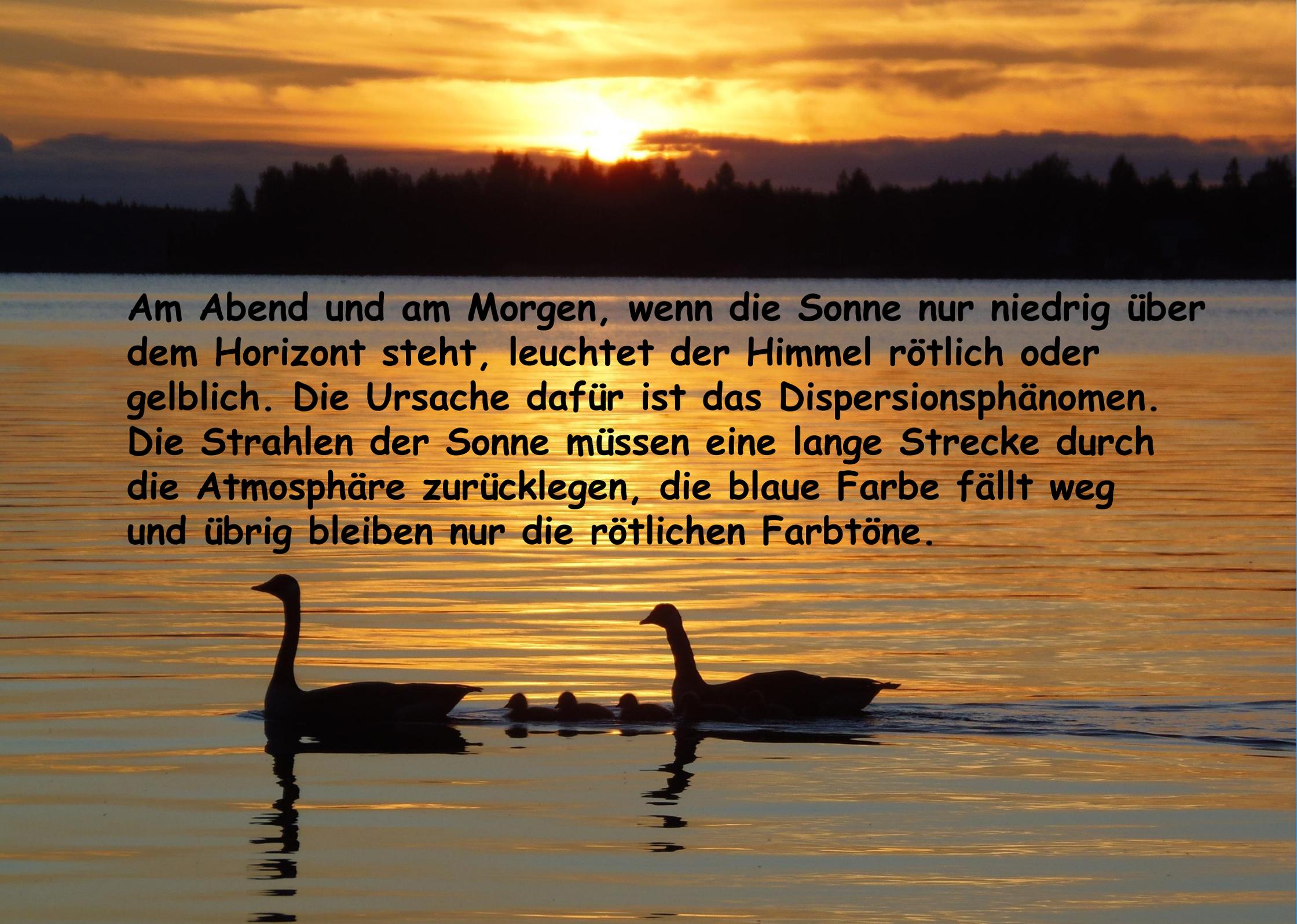


Der Saimaa See liegt etwa auf dem 62. Breitengrad, bis zu dem nördlichen Polarkreis sind es nur etwa 500 Kilometer. In der Mitte des Sommers scheint die Sonne sogar 20 Stunden. Der Tagbogen der Sonne ist niedrig und der Höchststand beträgt etwa 50 Grad.



A dark blue night landscape featuring a calm lake in the foreground. The sky is a deep, uniform blue. On the left side, the dark silhouettes of tall evergreen trees are visible. In the distance, a line of trees forms a dark horizon. The water of the lake is still, reflecting the dark sky and the silhouettes of the trees. A few small, faint lights are scattered across the sky and reflected in the water.

Im Sommer leuchtet die Sonne, die schon hinter dem Horizont verschwunden ist, wenn die Lichtstrahlen sich in der Atmosphäre beugen. Noch Ende Juli sind die Nächte so hell, dass nur die glänzendsten Planeten am Himmel zu sehen sind.

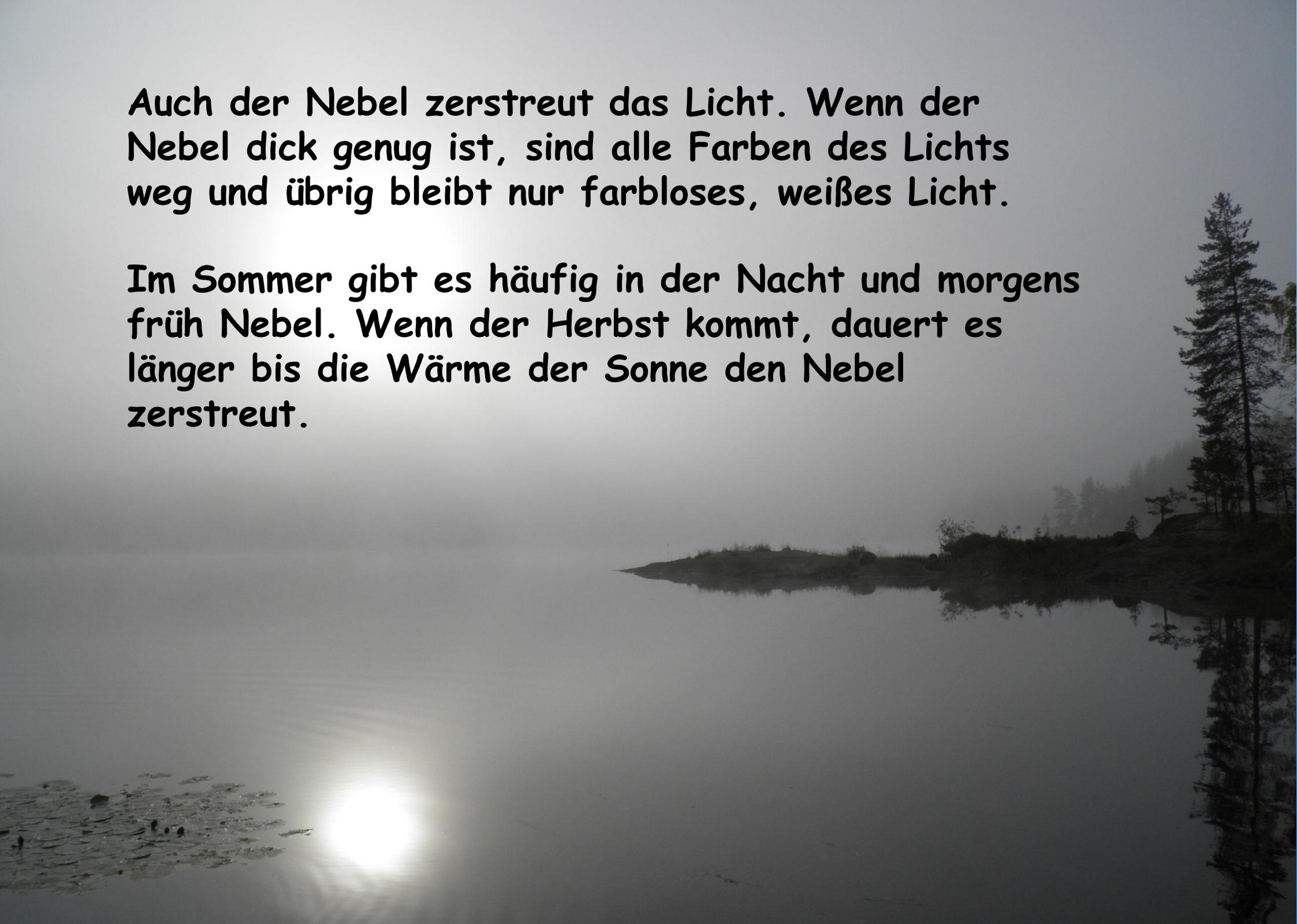
A serene sunset scene over a calm lake. The sun is low on the horizon, casting a warm, golden glow across the sky and reflecting on the water. In the foreground, two adult swans and three ducklings are swimming. The swans are silhouetted against the bright light, and their reflections are visible in the still water. The background shows a dark line of trees under the colorful sky.

Am Abend und am Morgen, wenn die Sonne nur niedrig über dem Horizont steht, leuchtet der Himmel rötlich oder gelblich. Die Ursache dafür ist das Dispersionsphänomen. Die Strahlen der Sonne müssen eine lange Strecke durch die Atmosphäre zurücklegen, die blaue Farbe fällt weg und übrig bleiben nur die rötlichen Farbtöne.



Auch der Nebel zerstreut das Licht. Wenn der Nebel dick genug ist, sind alle Farben des Lichts weg und übrig bleibt nur farbloses, weißes Licht.

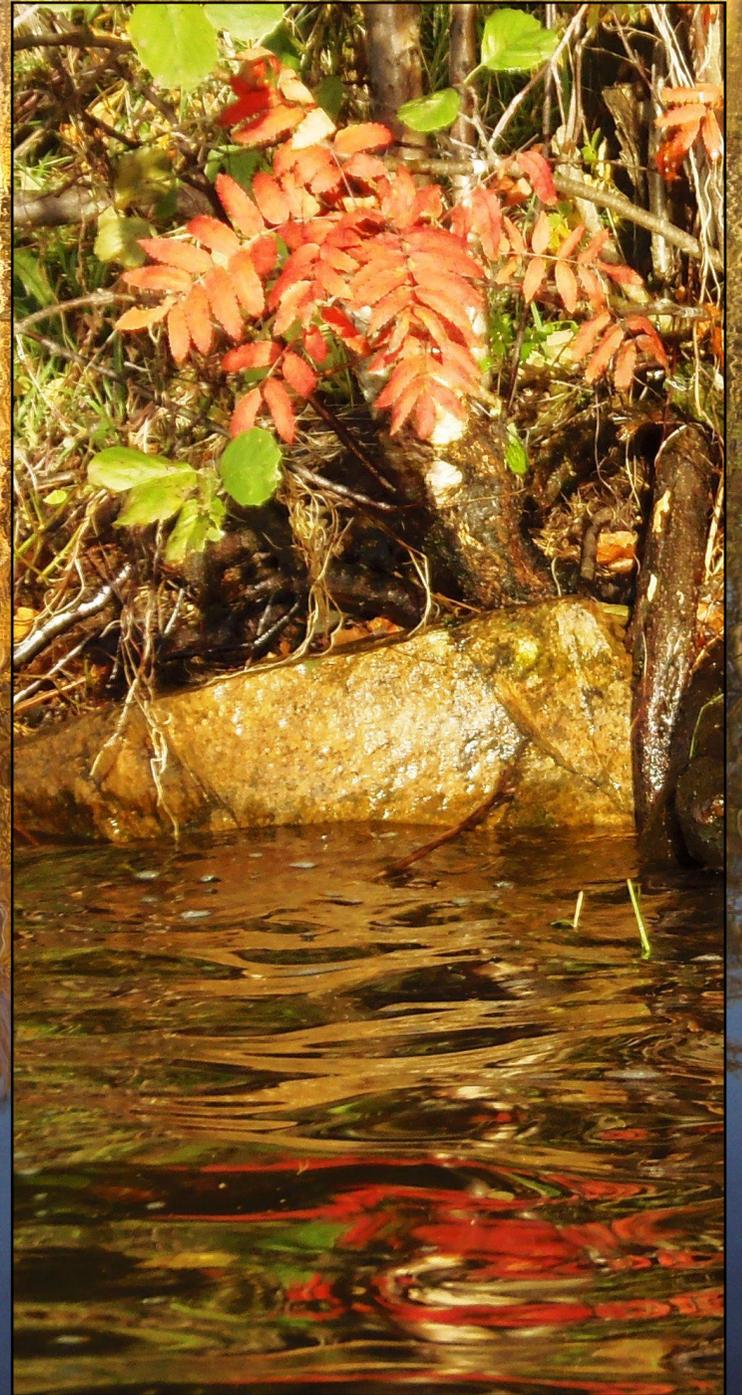
Im Sommer gibt es häufig in der Nacht und morgens früh Nebel. Wenn der Herbst kommt, dauert es länger bis die Wärme der Sonne den Nebel zerstreut.





Im Herbst entsteht am Saimaa-See auch Seerauch, eine Form des Verdunstungsnebels, wenn kalte Luft über relativ warmes Wasser fließt.

Während der Laubfärbungszeit
glänzt jedes Blatt und jedes Rohr
wie eine kleine Sonne.



Im Winter scheint die Sonne nur kurze Zeit und der Stand der Sonne ist niedrig. Die Farbe des Lichts ist bläulich.



Die Schneeflächen, zusammen mit dem Licht,
gleichzeitig dämpfen die Formen ab und
erschöpfen neue Formen.



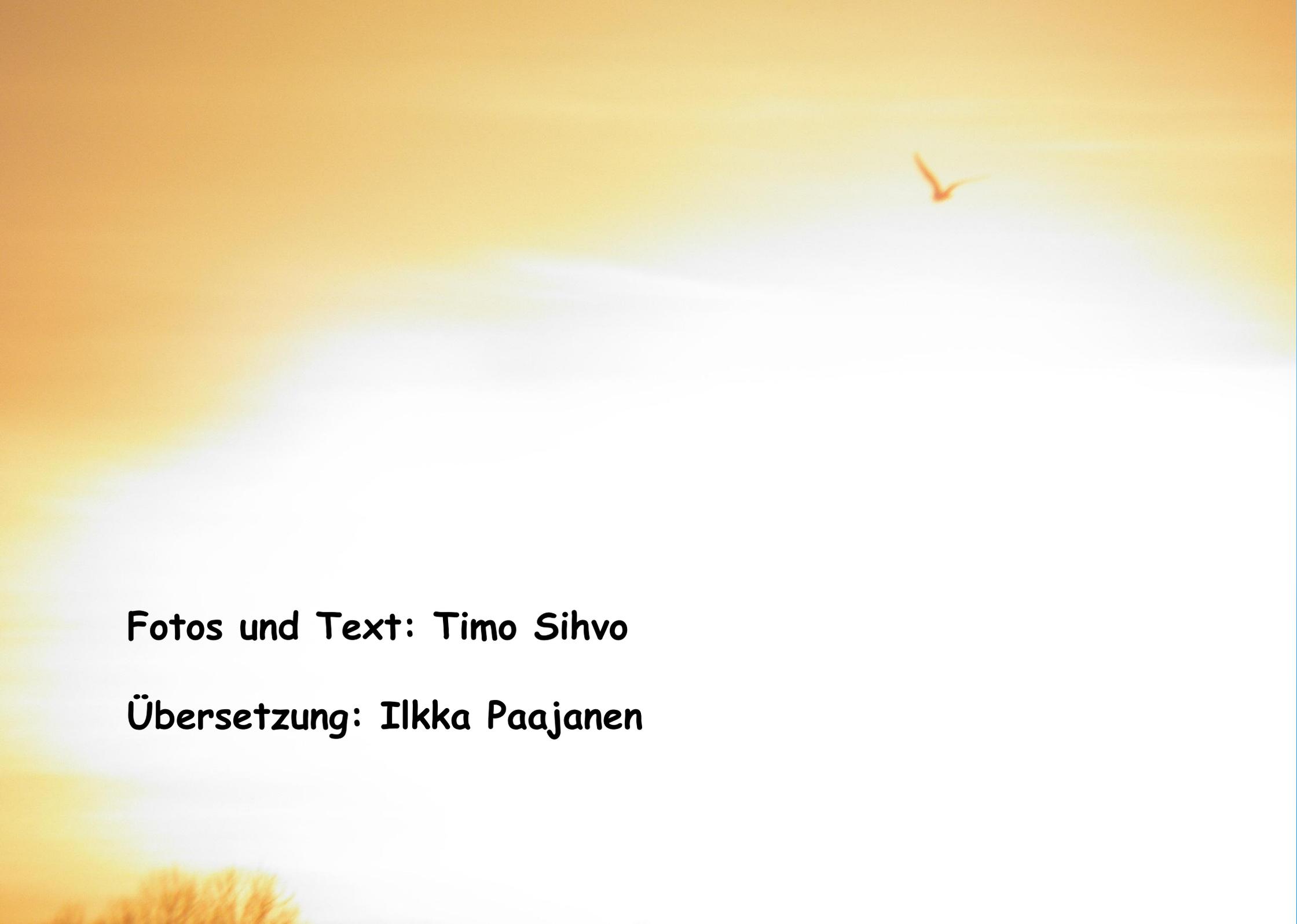
A night sky with a green aurora borealis. The aurora is a large, glowing green shape in the center-right of the frame. In the bottom center, there are small, bright lights from a distant settlement. The sky is dark, and the overall scene is a winter night landscape.

Der Mond, die Sterne, aber
auch das Polarlicht erleuchten
die langen Winternächte.

Auch die Lichter der
menschlichen Siedlungen strahlen
weit in der Mitte der Dunkelheit.

Im März-April gewinnen das Licht und die Wärme der Sonne die winterliche Dunkelheit und Kälte. Der neue Sommer steht am Saimaa-See schon vor der Tür.





Fotos und Text: Timo Sihvo

Übersetzung: Ilkka Paajanen